

02 Feb. 2021
10.20h

CDU RATSFRAKTION
HANNOVER

15. Februar 2021

In den Sozialausschuss

**Haushaltsplan 2021 und 2022 - Ergebnishaushalt
Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover
zur DS 2384/2020**

Teilhaushalt: 50 Soziales

Produkt: 41401 Maßnahmen zur Gesundheitspflege

Aufwandsart: Ordentliche Aufwendungen

Antrag zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Erstellung eines gesamtstädtischen Drogen(hilfs)konzeptes 10.000 € in die Prüfung zu investieren, welche Elemente des Modells der Stadt Zürich (auch von der Stadt Frankfurt als „Frankfurter Weg“ adaptiert), übernommen oder angepasst werden können.

Begründung:

Nach wie vor sind in der Stadt Hannover unterschiedlichste Organisationen damit beschäftigt, Drogensüchtigen zu helfen, ihnen Wege aus der Sucht zu zeigen oder substituierend einzugreifen. Ungeachtet dessen, gibt es innerstädtische Ballungsräume von Drogensüchtigen mit den innewohnenden Problemen, aber kein einheitliches Drogen(hilfs)konzept.

Der aus Zürich kommende Ansatz berücksichtigt die Bedürfnisse der Drogenabhängigen und die Interessen von Anwohnern, Gastronomen, Geschäftsleuten, Touristen und Passanten gleichermaßen. Er kombiniert aufsuchende Sozialarbeit mit Ordnungsdienst und verlagert die Drogenszene in die Hilfseinrichtungen; gleichzeitig werden Nachbarkommunen und die Region in die Lösungsansätze einbezogen.

Jens Seidel
Vorsitzender

